

## P R E S S E – I N F O R M A T I O N

B.A.U.M.-Preis macht Zukunftsengagement sichtbar

### **Auszeichnung für Engagement in Klimaschutz, Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft**

**Hamburg, 23.9.2021 – B.A.U.M., das Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften, zeichnet wieder vorbildliches Engagement aus. Mit den ausgezeichneten Personen rücken Themen in den Fokus, die entscheidend sind, wenn die Transformation zu einer nachhaltigeren Wirtschafts- und Lebensweise gelingen soll.**

Klimaschutz, Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft – das sind die Themen, um die sich die Preisträgerinnen und Preisträger des diesjährigen B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises verdient gemacht haben. Am 23. September werden in Hamburg ausgezeichnet:

- Boris Herrmann – Team Malizia (Internationaler Sonderpreis)
- Stefanie Schönherr – dm-drogerie markt GmbH + Co. KG (Kategorie Großunternehmen)
- Ina Budde – circular.fashion UG (haftungsbeschränkt) (Kategorie KMU)
- Ulrich Prediger – JobRad-Gruppe (Kategorie KMU)
- Dr. Friederike Otto – Environmental Change Institute der Universität Oxford (Kategorie Wissenschaft)
- Altan Günsoy – Global Climate GmbH (Kategorie Digitalisierung)

"Wir müssen alles daransetzen, die Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Daher müssen wir die Weichen für die Dekade des Handelns nach dem Leitprinzip der Nachhaltigkeit noch konsequenter stellen. Das B.A.U.M.-Netzwerk ist hierfür ein engagierter Mitstreiter", so Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, die in diesem Jahr die Schirmherrschaft für die B.A.U.M.-Preisverleihung übernommen hat.

Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher übereicht gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vorstand von B.A.U.M. sowie dem Jury-Vorsitzenden Prof. Dr. Maximilian Gege die Urkunden an die Preisträgerinnen und Preisträger. In seinem Grußwort zur Preisverleihung betont er: "Mit dem B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis werden besondere Persönlichkeiten geehrt, die kluge und innovative Wege aufzeigen, wie Unternehmen zum Klimaschutz und zur Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft beitragen können. Vorbilder sind wichtig, denn sie machen Mut, sich für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu engagieren. Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern sehr herzlich zu dieser Auszeichnung."

Prof. Dr. Maximilian Gege, Initiator des renommierten B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises und bis Anfang des Jahres Vorsitzender von B.A.U.M., übergibt nach

der Preisverleihung den Jury-Vorsitz an den stellvertretenden B.A.U.M.-Vorsitzenden Martin Oldeland. "Uns war immer wichtig, mit diesem Preis diejenigen auszuzeichnen, die sich Tag für Tag aktiv für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Mit ihrem Engagement sind sie Vorbilder für andere. Solche Leuchttürme wollen wir auch künftig herausstellen", erklärt Oldeland.

Der Preisverleihung im Rahmen des ExtremWetterKongresses geht das EWK-Wirtschaftsforum mit dem Titel "Vorsprung durch Veränderung – Aus der Krise eine Chance machen" mit hochkarätigen Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft voraus. Zum Auftakt spricht die B.A.U.M.-Vorsitzende Yvonne Zwick über Innovationen als Schlüssel der Transformation. "Für die Vollbremsung und Kehrtwende zur Klimaresilienz braucht es jedes einzelne und in Summe möglichst viele Unternehmen. B.A.U.M. positioniert mit Wirtschaft pro Klima ein Labor für Transformation. Hier erarbeiten wir mit Partnern gemeinsam das „Wie“ – wie Unternehmen sich möglichst schnell auf den Weg zur Umweltpositivität machen und diese Aktivitäten strategisch mit dem Kerngeschäft verknüpfen können", so Zwick.

Morgen wird Yvonne Zwick das Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften bei der Pressekonferenz im Rahmen des Extremwetterkongresses vertreten und Fragen der Journalistinnen und Journalisten beantworten.

Informationen und Bildmaterial zu den Preisträgerinnen und Preisträgern finden Sie auf [www.baumev.de/preistraegerinnen\\_2021](http://www.baumev.de/preistraegerinnen_2021). Bilder von der Preisverleihung stehen dort heute um ca. 22 Uhr zur Verfügung.

Die Nominierungsphase für den B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2022 ist eröffnet und läuft bis zum 31. Oktober 2021. Kandidatinnen und Kandidaten können sich auf Eigeninitiative bewerben oder durch Dritte sowie von B.A.U.M. vorgeschlagen werden. Informationen zum Auswahlprozess, den Kategorien und Kriterien finden Sie auf [www.baumev.de/auszeichnung](http://www.baumev.de/auszeichnung). Die Bewerbung ist kostenlos.

### **Kontakt:**

Dr. Katrin Wippich, Tel. 040/ 49 07 11 08, [presse@baumev.de](mailto:presse@baumev.de)

### **Über den Preis**

Mit dem B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis zeichnet B.A.U.M. ganz bewusst engagierte Einzelpersonen und nicht Organisationen aus. Der Preis wurde 1993 ins Leben gerufen, um vor allem "Vorbilder" und die Arbeit der "Macher" in Unternehmen und Institutionen, die Arbeit derer, die das Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement verantworten und operativ umsetzen, anzuerkennen. Außerdem werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geehrt, die sich durch ihre Publikationen bzw. ihre Forschung um Umweltschutz und Nachhaltigkeit verdient gemacht haben. Seit 2004 wird auch ein Internationaler Sonderpreis an bekannte Personen vergeben, die sich auf besondere Weise für den internationalen Natur- und Umweltschutz bzw. im sozialen Bereich engagieren.

### **Über B.A.U.M.**

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit gut 700 Mitgliedern ein starkes Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften. B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und nachhaltigen Wirtschaftens. Der Schwerpunkt liegt auf praxisorientiertem Erfahrungsaustausch und Service. Leuchtturmprojekte sind die Initiativen "Wirtschaft pro Klima", nachhaltig.digital sowie die jährliche Verleihung des B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises. [www.baumev.de](http://www.baumev.de) @BAUMeV